nstr. 15

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 13, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhauptrogramm Rpfg. 10.
Im Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle Rpf3. 20, die 60 mm breite Reklamezelle Rpf9. 40, die 64 mm breite Reklamezelle Rpf9. 50 u. 50, Finanz. Vergnügungs- u. auswärlige Anzeigen Rpf3. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Ukr vormittags.

 Shrift- und Geschöftsleitung i Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 310.

Freitag, 6. November 1931.

65. Jahrgang.

Reist in Deutschland.

Der deutsche Fremdenverkehr braucht dringend. wenn er über diese Zeit hinwegkommen soll, ohne zu erliegen, Pflege und Förderung. Der Hauptausschuss für den Fremdenverkehr wandte sich daher in einem Presseempfang im Haus der Deutschen Presse zu Berlin an die Vertreter der öffentlichen Meinung. Reichsminister a. D. Dr. Hamm, der Vorsitzende des Hauptausschusses und Leiter des Bundes Deutscher Verkehrsverbände, legte eindringlich dar, dass der Fremdenverkehr innerhalb des deutschen Wirtschaftslebens eine wichtige zentrale Stellung beanspruchen könne. Für die deutsche Wirtschaft sei es gerade in dieser Zeit von grösster Wichtigkeit, welche Einnahmen Deutschland durch die in unserem Lande reisenden Ausländer auf der Habenseite verbuchen könne, und welche Verluste durch Auslandsreisen von Deutschen die deutsche Zahlungsbilanz auf der Sollseite zu tragen habe. Ohne Zwangsmaßnahmen gegen Auslandsreisen das Wort zu reden, sei eine Propaganda unter dem Schlagwort "Reist in Deutschland!" notwendiger als jemals. Die allgemeine deutsche Verkehrswerbung, wie sie von der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr im In- und Auslande durchgeführt werde, müsse ergänzt werden durch die spezielle Verkehrswerbung aller Interessenten, aus wirtschaftlichen wie auch aus kulturellen Gründen. Auch Reichsverkehrsminister a. D. Dr. Von Guérard unterstrich diesen Gedankengang und setzte sich dafür ein, dass alle Kreise Hand in Hand an der Förderung des Fremdenverkehrs arbeiten

Aus dem Kurhaus.

Die indische Hindu-Tanzgruppe Uday Shan-Kar mit einem aus 56 original-indischen Musikinstrumenten bestehenden Hindu-Orchester gastiert am Dienstag, den 10. November, 20 Uhr. Diese Hindus mit dem berühmten Hindu-Tänzer Uday Shan-Kar gastierten auf der Pariser Kolonialausstellung und erregten mit ihren Leistungen von wunderbarer Kultur und Feinheit selbst unter der Fülle exotischer Darbietungen auf dieser Ausstellung ungewöhnliches Aufsehen. Nachdem sie in Paris wiederholt prolongiert worden sind, stehen sie jetzt am Anfang einer krossen Europatournee, die mit ca. 15 Gastspielen in Deutschland ihren Anfang nimmt.

Kur und Gesellschaft.

Der Herbstball des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs findet morgen Samstag in den Räumen des Hotel "Nassauer Hof" statt. Teilnahme nur für Klubmitglieder und geladene Gäste.

Bekannte Gäste. Eingetroffen sind hier u. a.: japanischen Professoren Xashie und Kuno aus Chicha im "Eden-Hotel", Gräfin von Limburg-Stirum aus Nordwyk in der "Quisisana" und Rittergutsbesitzer Weihe mit Gattin aus Lehnenhof Doberau in den "Vier Jahreszeiten".

Theater und Kunst.

Die nächste volkstümliche Vorstellung im Kleinen Haus findet am Sonntag statt, Zur Aufführung kommt das erfolgreiche Lustspiel "Maguérite: 3" von Fritz Schwiefert. Es gelten die kleinen Volkspreise von 50 Pfg. an aufwärts. Der Vorverkauf hat begonnen.

"Frauen haben das gern", in dieser ersten diesjährigen Operettennovität im Kleinen Haus morgen Samstag spielen die männlichen Hauptrollen Breitkopf und Falkner. Die Frauen, die das gerne haben, werden dargestellt von den Damen Genzmer, Kuhn, Mayer, Sedina, Ritter und Voss. Verantwortlich für die musikalische Leitung zeichnet Willy Krauss, für das Bühnenbild Friedrich Schleim, für die Kostüme Theodor Lankers, für die Tänze Else Mondorf, die Spielleitung führt Bernhard Herrmann,

Aus Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Freitag abend: Veränderlich und zeitweise noch Neigung zu Niederschlägen.

- Vorträge, Im Kurhaus spricht morgen Samstag der Schriftsteller Oskar A. H. Schmitz über "Sinn und Unsinn in der Astrologie". - Heute Freitag findet der zweite Goethe-Vortrag der freireligiösen Gemeinde im Lyzeum am Boseplatz statt über das Thema "Magie und Sorge in Goethes Faust".

Frühling im November. 16 Grad im Schatten. 28 Grad in der Sonne! Das Jahr 1931 scheint sich bis zum Ende als ein Jahr der abnormen Witterungserscheinungen bewähren zu wollen. Während es im August und September schon nasse und kühle Tage gab, bringt es Novembertage, die in ihren Temperaturen dem Wonnemonat Mai oder auch dem Juni durchaus Ehre machen würden. So zeigte am Mittwoch das Thermometer um die Mittagszeit im Schatten 16 Grad Celsius, während es in der Sonne anf 28 Grad kletterte. Selbst am frühen Nachmittag wurden noch 25 Grad in der Sonne gemessen. Dabei war die Luft so mild, dass man sich in einen schönen Frühlingstag versetzt glaubte. Kein Wunder, dass die schon als überflüssig betrachteten Bänke in den Kuranlagen neue Benutzungshausse erlebten. Wenn man übrigens von gewissen Anzeichen in der Natur auf den Verlauf des Winters schliessen darf. so scheint er nicht schlimm werden zu sollen,

Schubertbund Wiesbaden. Am Sonntag 20 Uhr veranstaltet der Schubertbund im grossen Saale des Paulinenschlösschens sein Vereinskonzert. Leitung des Bundes hat es verstanden, auch in diesem Jahre wieder eine besondere Vortragsfolge zusammenzustellen; es gelangen zum Vortrag Chöre und Lieder von Schubert, Rich, Trunk, Schauss, Lendvai, Lafitte, Ottenheimer, Böhme u. a. Die bekannten, auf hoher künstlerischer Stufe stehenden Leistungen des Vereins lassen erhoffen, dass dem Konzert ein voller Erfolg beschieden wird. Zur solistischen Mitwirkung wurden Künstler von Rang gewonnen, nämlich der bekannte Komponist beliebter Männerchöre und Lieder Richard Trunk

(Professor an der Hochschule für Musik in Köln und Dirigent des Kölner Männergesangvereins) — am Klavier — und dessen Gattin Frau Maria Trunk, welche über einen herrlichen Sopran verfügt und bei allen seitherigen Konzerten begeistert gefeiert wurde. Frau Maria Trunk bringt vorwiegend Kompositionen von Schubert und ihrem Gatten zu Gehör. Wir weisen auf das Konzert ganz besonders hin,

Sport.

Tischtennis, Tennisklub Blau-Weiss gegen Offenbacher Tischtennisklub 14:1 Punkte, 43:18 Sätze, 1030:857 Spiele. Der Tischtennismannschaft gelang im vierten Verbandsspiel ein weiterer Erfolg. Die sehr spielstarken Offenbacher wurden mit obigem Ergebnis geschlagen. Es hat sich gezeigt, dass Wiesbadens stärkste Mannschaft in diesem Jahre eine Rolle in den Verbandsspielen von Hessen und Hessen-Nassau spielen wird. Die Offenbacher Spieler waren mindestens um eine Klasse besser als Post Frankfurt, gegen die Wiesbaden ebenso hoch gewinnen konnte und die auch Offenbach mit dem Ergebnis von 13:2

Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub spielt Sonntag vormittag auf dem Sportplatz "Unter den Eichen" mit zwei Herrenmannschaften gegen den Postsportverein Frankfurt a. M. Den Frankfurter Postsportlern geht ein guter Ruf als schnelle und auch faire Mannschaft voraus, so dass ein schöner und interessanter Kampf zu erwarten ist. Der Beginn der Spiele ist festgesetzt: 10 Uhr 2, Herren, 11.15 Uhr 1. Herren, — Die weiter vorgesehenen Spiele der 1. Damen und Junioren fallen aus. Dafür ist für Sonntag 15 Uhr ein internes Wettspiel der 2. gegen die 1. Damenmannschaft angesetzt.

Reise und Verkehr.

Berlin hat eine Viertel Million Fremde weniger. Der Berliner Fremdenverkehr ist, ein Zeichen der Wirtschaftskrise, in diesem Jahr erheblich zurückgegangen. Bis Ende September haben die Reichshauptstadt 940 000 Fremde aufgesucht gegen 1 165 000 während der ersten neun Monate des vergangenen Jahres. Das ist ein Ausfall von 225 000 Besuchern. Am stärksten zurückgegangen ist der Zustrom inländischer Besucher Berlins, er beträgt allein über 188 000 Personen. Der Besuch der Amerikaner ist von 39 665 im vergangenen Jahr auf 27 810 in diesem Jahr zurückgegangen. Nur die Zahl der Besucher aus Schweden hat sich fast unvermindert auf der Höhe des Vorjahres gehalten: 13 361

rdy. Neue ISG-Schlafwagengebühren. Die Internationale Schlafwagen-Gesellschaft (ISG) hat die Gebühren für die Vorausbestellung von Bettplätzen in den einzeln laufenden ISG-Schlafwagen geändert. Sie betragen jetzt einheitlich für den innerdeutschen Verkehr 1. Klasse 2.60 Mk., 2. Klasse 1.30 Mk. und für den zwischenstaatlichen Verkehr 1. Klasse 5 Mk., 2. Klasse 2.50 Mk. Die besonderen Gebühren für ein "Einzelabteil" werden nicht mehr erhoben,

Kurhaus:

teitag, 6. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Grammophon 20554

Schallplatten-K	01	12	e	rı	11	abara
Platten gestellt vom Musikhaus	F#	an	Z D	en	0.1.1.	Parl
1. Brucker Lager, Marsch		200			4.5	, Kran
Fantasie aus "Carmen" · ·						, Dizes
1. Du und Du. Walzer					Joh	Strauss
Gloria 10153 Ungarische Tänze Nr. 5 und 6						Brahms
Odeon 11140 Grillenbanner-Marsch						Komzák

19.30 Uhr im grossen Saale:

III. Zyklus-Konzert

Leitung: Generalmusikdirektor Heinz Bongartz Solistin: Cecilia Hansen, Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester Näheres in besonderem Handprogramm. Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 Mk. Fremdenloge: 6.30 Mk.

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 6. November. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe E.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach A. Guimera von Rud. Lothar. Musik von Eugen d'Albert. Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 6. November. Aniang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr. Stammreibe VI. Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubbossel-

Ziel der Fahrt	Fahrpreis "A"	Ablahrt Kurtusus	Rückkehr Kurbaus
Freitag: Heidelberg, Worms. Rheingaufahrt, Sektkellerei "MM". Bad Kreuznach, Nahetal. Grosser Feldberg Rüdesheim, Nationaldenkmal. Hattenheim im Rheingau über Rauenthal	11.00 2.00 5,50 5,50 5,00	9.30 10.00 14.00 14.30 14.30	20.00 12.45 20.00 19.00 19.00 19.30
Täglich: Rund um Wiesbaden Rund um Wiesbaden mit Flughafenbesichtig, einschl, Rundflug		15,00	12.30 17.30

Vermietungen

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 Telefon 26656 u. 25865

.........

Erschein

Bezugs, Einzelne

In Fällen

Ansprudt

Nr. 3:

Aus c

Kaffeekonz

musiker W

Sinn und

20 Uhr im l

hin wieder

zimmer sta

Kuru

Kur im Ho

seiner Beg

Sichtigung mit seinem

flugzeug, 1

einen Run

Mainz. In e

Sich der Ma

über den St

Verkehrsluf

richten. Na

Verliessen d

zeichnete 1

seines Bilde

der bekannt berg mit F musikdirekt

Minister Dr. Jahreszeiten

Gattin aus

major a. D

Heim des I

Deterding a

Theater

Schillerscher

(Dienstag, d Grossen Ha

Don Carlos

Dirmoser un

Aus W

Schaft ist in

er hat Gel 15. März nä

- Der ne bad und B

- "Do

— Im "

Beka

- Der

ensemble

Kaffeel

Heute

Literari Nach de

Tages - Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 5. November 1931. vor dem Namen bedeutet: als Passant

Freitag, den 6. November 1931.

angemeldet. (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Domhotel *Adler, J., Hr., Berlin Arntzenius, W., Fr., Haag Hotel Imperial

Bähr, M., Hr., Worms *Baier, K., Hr. Bärstadt Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich Barth, C., Hr., Leipzig *Bauer, Ph., Hr., Mainz Becker, G., Hr., Karlsruhe Becker, E., Fr., Köln Kötnischer Hof Zur Stadt Ems Schulberg 7/9

Schwarzer Bock van den Bergh, A., Hr., Nymegen Hansa-Hotel Biseck, V., Hr., Duisburg-Meiderich Schulberg 7/9

Böhm, P., Hr. Dir. m. Fr. u. Krankenschw., Kölnischer Hof Leipzig Bongartz, H., Hr. Generalmusikdir., Gotha Schwarzer Bock Braunschweig, J., Hr. m. Fr., Amsterdam *Brüdern, H., Hr., Hannover, Grüner Wald

Carnap, E., Fr., München Kaiserbad Clausen, H., Hr. m. Fr., Westerland a. Sylt Hotel Kranz

Deuz, G., Hr., Köln Metropole Dickhoff, E., Hr., Düsseldorf Ev. Hospiz, Oranienstr. 35 Metropole Dobeertin, G., Frl., Elberfeld Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Eisenmenger, J., Hr., Köln Schwarzer Bock Enders, E., Hr., Koburg Weisses Ross Endler, W., Hr., Polizeihauptmann, Berlin-

Charlottenburg
Polizei-Sanitätsdienststelle
Polizei-Sanitätsdienststelle Eulenburg, W. H., Hr. Schriftsteller m. Fr., Kaiserswerth a. Rh. Schwarzer Bock Eyde, S., Exzell., Hr. Minister Dr. m. Fr., Oslo Vier Jahreszeiten

> m Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden.

Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

*Fiedler, F., Hr., Saarbrücken, Neuer Adler Fischer, R., Hr. Bankdir., Köln Metropole *Fleischer, P., Hr., Freisbach, Zentral-Hotel *Forger, E., Fr., Frankfurt a. M. Domhotel Friedler, M., Fr., Marienbad Schwarzer Bock Friedman, E., Fr., London Weisses Ross

*Georg, W., Hr., Limburg Zentr. Glaser, Th., Hr., Essen-Kaltenberg Zentral-Hotel Kölnischer Hof

*Grandhomme, O., Hr., Leipzig-Oetzsch Grüner Wald *Grauer, F., Hr., Karlsruhe Grüner Wald *Grauer, F., Hr., Karlsruhe Grüner Wald *Green, M., Hr. Student, Chechester (Engl. Greve, W., Hr. Dipl,-Landwirt, Oldenburg Schwarzer Bock

*Gudenberg, H., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof *Guilleaume, B., Hr., Hamburg

Haad, B., Hr., Frankfurt Hotel Westminster Hartkopf, K., Hr. Fabr., Solingen

Schwarzer Bock *Hartoch, H., Hr., Aachen Taunus-Hotel *Hauf, L., Hr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel Hausen-Zakharoff, C., Fr. Künstlerin, Paris Bellevue

Henthermer, F., Hr., Amsterdam, Park-Hotel
*Höffner, E., Hr., Vasdingen Zum Falken
*Homann, A., Hr., Halberstadt Grüner Wald
*Homboch, J., Hr. Ing., Oberhausen (Rhld.)

Hotel Reichspost-Reichshof *Hooby, W., Hr., Pforzheim

Jacobsen, O., Hr., m. Fr., Kopenhagen Schwarzer Bock

Jarchow, W., Hr. Architekt, Berlin-Lichterfelde S Schwarzer Bock Jörg, J., Hr., Waldmannshausen Schulberg 7/9

Kersten, L., Frl., Madern Hotel Westminster *Kissel, W., Hr., Stuttgart Nassauer Hof Kleinfeldt, G., Hr. Subdir., Bernburg Kölnischer Hof

*Klemm, W., Hr., Stuttgart Grüner Wald *Knecht, E., Hr. Fabrikdir., Perpignan (Schweiz) Taun Krah, W., Hr., Bethel b. Bielefeld Tannus-Hotel Hotel Dahlheim

*Kreuz, F., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof Kröchel, H., Hr. m. Fr., Bad Kissingen Zwei Böcke *von Kuhlberg, A., Hr. Redakteur, Berlin Hotel Berg

*Kurz, O., Frl., Garmisch *Kurz, A., Hr., München Rose

*Lancey, D., Hr. Senator, Waterburg Nassauer Hof Langen, H., Hr. Zahnarzt m. Fr., Schwarzer Bock Languth, A., Hr., Münster i. W. Weisse Lilien Laur, P., Hr., Schwäb,-Gemünd Weisse Lilien Lehment, R., Hr. Fabrikbes, Hamburg Palast-Hotel

Lemer, K., Frl., Wadern, Hotel Westmnister *Licklor, H., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

*Lilienweiss, H., Hr. m. Fr., Bonn Zur Stadt Biebrich

Zur Stadt Biebrich
Lissauer, F., Fr., u. Fr. Goldschmidt, L.,
Hamburg Ritters Hotel
Lochner, A., Hr. Fleischermeister m. Fr.,
Bad Mergentheim Zwei Böcke
*Lukas, A., Hr., Wagstadt
Lyberse, J., Hr., Arnheim Metropole

*Mahle, A., Hr., Berlin *Mangert, F., Hr., Halberstadt Hotel Berg Hotel Kochbrunnen

*Martens, A., Hr., Hamburg Grüner Wald de Meester, J. F., Hr. Generalmajor a. D. m. Grüner Wald Fr., Arnheim Hotel Imperial *Methner, J., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

Meith, Fr., Hameln *Metters, C., Hr., Köln *Mössner, G., Hr., Pforzheim *Myer, W., Hr., Haag Eden-Hotel Hansa-Hotel Hotel Berg Taunus-Hotel

*Naumann, W., Hr., Berlin Zur Stadt Biebrich *Neeff, O., Hr., Berlin Nassauer Hof Neuvians, E., Hr., Berlin Nickel, G., Hr., Nordhausen Zwei Böcke Hotel Westminster

*Nieder, A., Hr. Journalist Dr., München Taunus-Hotel Hotel Happel *Nüllers, H., Frl., Gotha

Taunus-Hotel *Oster, E., Frl., Mannheim

*Pfeifer, H., Hr. m. Fr., Lüneburg Taunus-Hotel Pieper, J., Fr., Buenos Aires, Hotel Imperial Plümpe, J., Hr. Syndikus Dr., Köln Bellevue Grüner Wald *Pyllmann, W., Hr., Köln

Raff, A., Hr. Fabr., Augsburg, Palast-Hotel Reuter, A., Hr. Fabr. Dr., Homburg Weisse Lilien

*Richter, O., Hr. m. Fr., Halle Friedrichstr. 31 Riddell-Blount, E., Hr., Reading Dr. Pagenstechers Augenklinik *Rössel, C., Hr., Hertlingshausen

Hotel Happel *Rückert, F., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

*Salomon, M., Hr., Frankfurt a. M. Neuer Adler *Salzmann, H., Hr., Spangenberg Hotel Reichspost-Reichshof Sandmann, R., Fr., Aachen Schwarzer Bock *Sarpert, J., Hr., Saarbrücken Neuer Adler *Schaller, W., Hr., Berlin Zum Falken *Schindke, W., Hr. Rittmeister, Stuttgart Hansa-Hotel

Schlössinger, F., Hr., Heidelberg Vier Jahreszeiten *Schmidt, K., Hr., Berlin Zentral-Hotel von Schoen-Wildenegg, E., Hr. Dr. jur. m-Fr., Leipzig Quisisana Schröter, O., Hr. Chem. Dr. m. Fr., Batavia

Taunus-Hotel Schutze, W., Hr. Brauereibes Langenberg i, W. Schwarzer Bock Seibel, G., Hr., Siegen Hotel Berg Seitz, B., Fr., Kreuznach Bellevue Senker, J., Hr., Essen Sanatorium Nerotal Schwarzer Bock Siblay, Ch., Hr. Prok., London

Schwarzer Bock *Silong, J., Hr., Karlsruhe Slaghek, J., Hr., Nymegen

Sontheimer, J., Fr., Bonn Albrechtstr, 5 II Spaner, G., Hr. Mediz.-Rat Dr., Nürnberg Weisses Rose Hospiz z. hl. Geist

*Sprom, K., Hr., Berkorsdorf Spykann, E., Fr., Haag Stahl, H., Hr. Dr. med., Bedburg Quisisana Hospiz z. hl. Geist in Zum Posthorn *Stein, C., Hr., Oberstein

Steinbrecher, B., Fr., Darmstadt Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski Stipetic, J., Hr. Ing. m. Fr., Gisole (Jugo-Palast-Hotel slavien) Storch, F., Hr. Generalmajor a. D. m. Fr., Ballenstedt (Harz) D.O.B.-Heim *Strauss, H. Hr. m. Fr., Zürich Grüner Wald Studinski, J., Hr. Recklinghausen

Schwarzer Bock Stürickow, E., Oberin, Walchensee (Obb.) Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Volz, W., Hr., Pforzheim, Friedrichstr. 31

Weidner, W., Hr. m. Fr., v. i'r. J. Schmehl, Elberfeld Ev. Hospiz, Oranienstr, 58 *Weil, H. A., Hr. Dr., Berlin Hansa-Hotel *Wenrath, M., Hr., Berlin Neuer Adler Werner, M., Fr., Poppenhausen (Bayern) Weisses Ross *Willenbücher, E., Frl., Giessen Neuer Adler *Willenbücher, M., Frl., Giessen Neuer Adler *Wolf, C., Hr., Köln Bellevue

*Zeltwanger, F., Hr., Köln Zum Posthorn

Kulmbacher Felsenkeller Taunusstrasse 22. Nähe Kochbrunnen Spezialausschank v. Kulmbacher Rizzibräu

%so Liter hell 36 Pfg., %so Liter dunkel 40 Pfg. Reichhalt. Speisekarte zu zivilen Preisen Pokalwein von 30 Pfg. an. Pächter Georg Werner

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener

Kochbrunnen-

und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm-u. Verdauungsstörungen

per Glas

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im

Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-

per Schachtel

Quellsalz 2.50 Mk.

Pastillen 0.85 Mk.

theken und Drogerien.

Zu haben:

Natürl.

Quellsalz

Kondiforei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Lieferung zu allen Festlichkeiten Versand nach auswärts Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Jeder Besucher Wiesbadens Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1 Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr. 20 Moor- und Sandbäder, Duschmassagen,

jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopflichtbåder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)

4 Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

50 Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Freitag, 6. November: 19,30 Uhr im grossen Saale des Kurhauses:

III. Zyklus-Konzert

Leitung Generalmusikdirektor:

Heinz Bongartz

Solistin:

Cecilia Hansen

(Violine)

Orchester:

Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 Mk. Fremdenloge: 6.30 Mk.

Samstag, 7. November 20 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses:

In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft O. A. H. Schmitz:

"Sinn und Unsinn in der Astrologie"

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Villa Primavera, Frankfurterstr. 8. Sonnige ruhige Lage, nahe Kurhaus u. Theater-Behagliche Gesellschaftsräume, Lift. Anerkannt gute Küche.

Billige Winterpreise auch für Dauergäste. M. Rexroth.

Holel Essener Hof Thermalbader im Hause

 Weinhaus Kapuziner Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4 Wir bieten in Keller und Küche das Beste Eugenie Hotel

Feiertag

S

Dr. W. E. Pilling Benno Latz H. Kirchner

Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhau Samstag, 7.

11 Uhr am Leitu Ouverture : Pour un Be

Fantasie au Man schwel Melodien au 6. Eins, zwei,

16.15-18 UI Kaffee.

ausgefü Ouverture

Walzer "Do Raso doble Blues aus , Suite Nr. 1

Violin-Soli "Perpetu Kar

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.